

## Rundschreiben Nr. 1

Sehr geehrte Mitglieder,

dieses Rundschreiben soll der Auftakt sein, Sie als Mitglieder der Energiegenossenschaft Quierschied (EGQ) in Zukunft noch zeitnaher und detaillierter über neue Anlagen, Entwicklungen, Veranstaltungen und sonstige Neuigkeiten zu informieren.

Zunächst jedoch noch einige kurze Anmerkungen über die Gründungsphase. Die Eintragung der Genossenschaft in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Saarbrücken ist erfolgt. Auch hat die Genossenschaft mit einigen Mühen eine Steuernummer vom Finanzamt erhalten. Damit waren die formellen Voraussetzungen für die Aufnahme des Geschäftsbetriebes gegeben. Die Planungen für den Kauf der drei Photovoltaikanlagen in Götteborn und für weitere Anlagen wurden begonnen.

Die drei Anlagen auf dem Gelände der ehemaligen Grube Götteborn mit einer Gesamtleistung von rd. 117 kWp hat die Genossenschaft vom Erbauer, Herr Dr. Bellmann, zum Zeitwert erworben. Für den Bau weiterer Anlagen wurden zwölf Gebäude ausgesucht bzw. an die Genossenschaft herangetragen, die für die Errichtung besonders geeignet erschienen. Die Planungen wurden so vorangetrieben, dass vor der Absenkung der Einspeisevergütung am 30.06.2012 eine Umsetzung möglich war. Dann erreichte uns Mitte Februar 2012 die Nachricht, dass das Bundeskabinett bereits zum 09.03.2012 eine Senkung der Einspeisevergütung um ca. 30 % vornehmen wolle. Damit waren alle bisherigen Planungen obsolet. Nach Protesten von Herstellern, Verbänden, Bürgern und Investoren wurde die Absenkung auf Ende März festgesetzt und die Bundesregierung hat dann zum 01.04.2012 eine Kürzung beschlossen, die jetzt vom Bundestag bzw. vom Bundesrat noch bestätigt werden muss.

Dank der Großzügigkeit der Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung (GIU), die Eigentümer von Gebäuden im Bereich der ehemaligen Grube Franziska ist, dem Entsorgungsverband Saar (Gebäude der neuen Kläranlage Quierschied) und dem unbürokratischen Handeln der Bürgermeisterin Karin Lawall konnten wir im März 2012 noch vier Photovoltaikanlagen errichten.

1. Grube Franziska (ehemalige Lampenkaue)  
Belegung der Dachfläche mit 110 Modulen (Yingli Solar Panda) a 265 W Nennleistung ergibt eine Anlagengröße von 29,15 kWp.
2. Friedhof Quierschied (Einsegnungshalle, teilweise Belegung der Südseite)  
Belegung von zwei Dachflächen mit insgesamt 75 Modulen (Canadian Solar) a 235 W Nennleistung ergibt eine Anlagengröße von 17,63 kWp.
3. DRK-Rettungszentrum Quierschied (teilweise Belegung der Südseite)  
Belegung der Dachfläche mit insgesamt 56 Modulen (Canadian Solar) a 235 W Nennleistung ergibt eine Anlagengröße von 13,16 kWp.
4. EVS-Kläranlage Quierschied  
Belegung von zwei Dachflächen mit 118 Modulen (Yingli Solar Panda) a 265 W Nennleistung ergibt eine Anlagengröße von 31,27 kWp.



Grube Franziska



Friedhof Quierschied



DRK-Rettungszentrum



Kläranlage Quierschied

An dieser Stelle auch ein Dank an die Fa. BVT aus Dillingen, die es ermöglichte in nur vier Wochen diese vier Anlagen mit einer Gesamtleistung von rd. 91 kWp zu errichten.

Die Gesamtleistung der installierten Anlagen hat Ende März 2012 damit rd. 208 kWp betragen. Mit Errichtung dieser Anlagen kann die Genossenschaft zunächst abwarten wie die Einspeisevergütung geregelt wird. Sofern die Kürzungen der Einspeisevergütung zumindest teilweise durch die Preissenkungen bei den Modulen aufgefangen werden, ist auch weiterhin der Bau und Betrieb von solchen Anlagen für die Genossenschaft rentabel.

Ungeachtet der Entwicklung im Bereich der Photovoltaik hat die Genossenschaft auch Kontakte zu anderen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien aufgenommen.

Die RAG Montan Immobilien Gesellschaft hat Anfang dieses Jahres angekündigt im Bereich der erneuerbaren Energien zu investieren. Hierzu würden alle Liegenschaften untersucht. Gleichzeitig wurde angekündigt, dass eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger an diesen Projekten möglich ist. Die Genossenschaft hat der RAG Montan angeboten sich bei Projekten in Quierschied zu beteiligen. Der Geschäftsführer Rudolf Krumm hat in einem ersten Gespräch sein Interesse bekundet. Nach Untersuchung der Flächen werden konkrete Gespräche über eine Beteiligung geführt.

Im Bereich Illingen wird derzeit über den Bau von Windkraftanlagen diskutiert. Beteiligt an diesem Prozess ist auch das Gaswerk Illingen. Die Genossenschaft wird die Diskussion über den Bau entsprechender Windkraftanlagen sehr genau verfolgen und sofern es möglich wird, eine Beteiligung in diesem Bereich anstreben.

Über die Aktivitäten der Genossenschaft werden die Mitglieder in der Generalversammlung bzw. weiteren Rundschreiben informiert werden.

Sofern die Mitglieder Fragen und Anregungen an die Genossenschaft richten wollen, nachstehend die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder:

Hans-Josef Schumacher  
Tel.: 06897 9567050

Heinz Wonn  
Tel.: 06897 961170

oder schriftlich an die  
Energiegenossenschaft Quierschied  
Rathausplatz 1  
66287 Quierschied